

Tag der Allgemeinmedizin am 28.06.2025

| UHRZEIT | THEMA | RAUM |
|---------------|--|----------------------------------|
| 08:00 - 09:00 | Anmeldung im Tagungsbüro Bitte bringen Sie Ihr Ticket mit. | Hörsaalfoyer (Einsteinstr. 5) |
| 09:00 - 09:30 | Eröffnung & Begrüßung Univ.-Prof. Dr. med. Antonius Schneider - TUM Klinikum Rechts der Isar Dr. Oliver Abbushi, Vorsitzender Bezirk München im Bayerischen Hausärzteverband und Vorstand der Stiftung Bayerischer Hausärzteverband | Hörsaal A |
| 09:45 - 11:15 | VORMITTAGSSEMINARE | |
| | Einsatz von Psychopharmaka in der Hausarztpraxis Dr. med. Katharina Grobholz, Chefärztin Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee Praxisorientierter Überblick für den Einsatz von Psychopharmaka in der hausärztlichen Versorgung. Bei welchen Krankheitsbildern ist eine Medikation überhaupt sinnvoll, welche Punkte sind bei der Medikamentenauswahl und Einstellung zu beachten und was sollen/wollen die Patient:innen wissen? | Hörsaal A |
| | „Polypharmazie - aber richtig!“ - Alles, was Sie zur richtigen Medikation im Alter wissen müssen Shahram Tabrizi, Chefarzt für Akutgeriatrie / Dr. med. Katrin Singer, Kreiskrankenhaus Schrobenhausen Theorie, Tricks und Fallbeispiele aus dem klinischen Alltag | Hörsaal B |
| | Die Umsetzung des Blockpraktikums in der Hausarztpraxis Univ.-Prof. Dr. med. Antonius Schneider / Dr. med. Michael Merkle – TUM Klinikum Rechts der Isar Dr. Oliver Abbushi, Vorsitzender Bezirk München im Bayerischen Hausärzteverband Das Seminar richtet sich im Wesentlichen an die neuen Lehrärztinnen und Lehrärzte – und an diejenigen, die gerne mal wieder ein Update haben möchten. Wir besprechen die Konzeption und Grundlagen des zweiwöchigen Blockpraktikums und geben Tipps, Tricks und Hinweise für die praktische Durchführung. | Hörsaal C |
| | Gefäßdiagnostik- Beinvenenthrombose Prof. Dr. med. Maria Isabell Bernlochner, TUM Klinikum Rechts der Isar Diagnostik und Therapie der tiefen Beinvenenthrombose und der Thrombophlebitis. Wer wird ambulant behandelt und wer wird stationär aufgenommen? | Sono |
| | Haftungsfallen in der Hausarztpraxis RA Christian Koller, Fachanwalt für Medizinrecht, Lehrbeauftragter der TUM, PD Dr. med. habil. Sybille Kraus, Allgemeinärztin, Lehrbeauftragte der TUM Die Referenten stellen Fälle aus ihrer Praxis als Rechtsanwalt und Gerichtsgutachterin dar und zeigen Haftungsfallen in der Hausarztpraxis auf. | Pavillon |
| 11:15 - 11:45 | KAFFEEPAUSE | |
| 11:45 - 13:15 | MITTAGSSEMINARE | |

| | | |
|----------------------|--|-----------|
| | <p>AD(H)S - Stigma, Modediagnose oder Prävention? Dr. med. Nina Sellerer, Fachärztin für Kinder- & Jugendmedizin</p> <p>AD(H)S - Prävalenz, Ätiologie, Diagnostikprozess, Therapie, Folgeerkrankungen.</p> | Hörsaal A |
| | <p>Palliativmedizin Teil 1 - Ethische und juristische Aspekte in der ambulanten Palliativmedizin Dr. med. univ. Frederike Kneissl; Allgemeinmedizin, Lehrbeauftragte der TUM; Dr. Julia Wüstenfeld, Allgemeinmedizin, Lehrbeauftragte der TUM</p> <p>In diesem Seminar besprechen wir ethische und rechtliche Fragen, und es werden Hilfestellungen zur Herangehensweise bei komplizierten Fällen gegeben. Darüber hinaus möchten wir mit Ihnen im kollegialen Kontext gemeinsame Fälle reflektieren.</p> | Hörsaal B |
| | <p>Vorbereitung auf die Facharztprüfung „Allgemeinmedizin“ für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung Dr. med. Karl Heinz Moser, Allgemeinmedizin</p> <p>Demnächst steht Ihre Facharztprüfung vor der Tür? Wir besprechen die Vorbereitung, den Ablauf und manche Tücken. Dann sollten Sie nicht mehr erschrecken: Es ist wirklich ein kollegiales Fachgespräch ...</p> | Hörsaal C |
| | <p>Sicherheit und Deeskalation in der Praxis – professioneller. Dr. med. Florian Vorderwülbecke, Allgemeinmedizin – Lehrbeauftragter der TUM</p> <p>Der Umgang mit schwierigen, angespannten aber leider auch mit aggressiv agierenden Patienten/-innen und Angehörigen gehört längst zum Arbeitsalltag in Praxen. Dieses Seminar gibt Tipps zur Prophylaxe aber auch zum Verhalten in schwierigen Situationen.</p> | Pavillon |
| | <p>Pädiatrie - Fallbeispiele zu Kindern und Jugendlichen in der Hausarztpraxis Dr. med. - Dipl.-Oek. Bernhard Riedl, Allgemeinmedizin, TUM Klinikum Rechts der Isar– Lehrbeauftragter der TUM</p> <p>Es werden – möglichst interaktiv – beispielhafte Fälle von Beratungsursachen bei Kindern in der hausärztlichen Praxis dargestellt. Besonders geeignet für angehende oder noch nicht lange niedergelassene Fachärztinnen und Fachärzte für Allgemeinmedizin .</p> | Hörsaal D |
| 13:15 - 14:15 | MITTAGSPAUSE | |
| 14:15 - 15:45 | NACHMITTAGSSEMINARE | |
| | <p>Hormone im Fokus - die Patientin in der Perimenopause Dr. med. univ. Frederike Kneissl; Allgemeinmedizin, Lehrbeauftragte der TUM</p> <p>Grundlagen der weiblichen Hormone. Perimenopausale Beschwerden und Therapiemöglichkeiten.</p> | Hörsaal A |
| | <p>Palliativmedizin Teil 2 - Hausärztlichen Rollen im Palliativalltag mit Fallbeispielen und Diskussionen Peter Wapler, Allgemeinmedizin, Lehrbeauftragter der TUM</p> <p>In einem interaktiven kollegialen Austausch werden die hausärztlichen Rollen in der medizinischen Versorgung von Palliativpatient*innen ebenso besprochen wie wichtige Fragestellungen anhand einzelner Fallbeispiele.</p> | Hörsaal B |
| | <p>Das hausärztliche Praxisspektrum - Ein Seminar zur hausärztlichen Abrechnung (EBM und GOÄ) Dr. med. - Dipl.-Oek. Bernhard Riedl, Allgemeinmedizin, Lehrbeauftragter TUM</p> | Hörsaal C |

| | | |
|----------------------|--|--|
| | <p>In dem Seminar sollen alle hausärztlich relevanten Gebührenordnungspositionen sowohl in EBM als auch in GOÄ dargestellt werden und die (Abrechnungs-)Struktur einer typischen Praxis erarbeitet und verdeutlicht werden, dies auch anhand von realen Zahlen. Darauf aufbauend auch Hinweise zur derzeitigen Situation der Regressmaßnahmen</p> | |
| | <p>Interaktiver KI-Workshop: Depressionsdiagnostik in der Hausarztpraxis am künstlichen Patienten Prof. Dr. med. Klaus Linde, Prof. Dr. rer. nat. Alexander Hapfelmeier, Stefanie Eck M.Sc. Health Science, Simona Maspero M.Sc. Health Science, TUM Klinikum Rechts der Isar</p> <p>In diesem Workshop sprechen Sie mit KI-generierten Patient:innen, um die Diagnose einer Depression zu stellen. Ein vom Institut für Allgemeinmedizin entwickelter Screening-Fragebogen kann Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen. Dieser Screening-Fragebogen soll in einer aktuell geplanten Studie des Instituts weiter getestet werden. Ihre Teilnahme wird es uns ermöglichen, diagnostische Prozesse in der Allgemeinmedizin am Beispiel der Depression besser zu verstehen und zu verbessern. Zudem qualifiziert die Seminarteilnahme zur BayFoNet Forschungspraxis (inkl. finanzieller Vergütung).</p> | Lutz |
| 16:00 - 16:30 | <p>Evaluation, Schlussworte und Verabschiedung Univ.-Prof. Dr. med. Antonius Schneider</p> | Hörsaal A |
| ab 16:30 | Kollegialer Erfahrungsaustausch | Biergarten Hofbräukeller Wiener Platz |